**Aufgabenformular**

Standardillustrierende Aufgaben veranschaulichen beispielhaft Standards für Lehrkräfte, Lernende und Eltern.

|  |  |
| --- | --- |
| **Fach** | Deutsche Gebärdensprache |
| **Name der Aufgabe**  | Mediales Sehverstehen Niveau E |
| **Kompetenzbereich** | Funktionale kommunikative Kompetenz |
| **Kompetenz** | Mediales Sehverstehen |
| **Niveaustufe(n)** | E |
| **Standard** | Die Schülerinnen und Schüler können in medialen Sehtexten wichtige Inhalte zu vertrauten Themen mit Bezug zum Alltag und zu Unterrichtsinhalten verstehen. |
| **ggf. Themenfeld** | 3.7 Gemeinschaft und Geschichte 7/8 Gehörlosen- und Gebärdensprachgemeinschaft – Vielfalt der Menschen mit Hörbehinderung: unterschiedliche Lebenswege und Entscheidungen; Vergleich von vertrautem Verhalten und eigenen kulturellen Werten mit fremden Verhalten und andersartigen kulturellen Werten |
| **ggf. Bezug Basiscurriculum (BC) oder übergreifenden Themen (ÜT)** | BC Sprachbildung1.3.1 Rezeption/Hörverstehen |
| **ggf. Standard BC** | Die Schülerinnen und Schüler können Einzelinformationen aus medial vermittelten Texten aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben. |
| **Aufgabenformat** |
| **offen**  | **halboffen x**  | **geschlossen**  |
| **Erprobung im Unterricht:** |
| **Datum**  | **Jahrgangsstufe:**  | **Schulart:** ISS |
| **Verschlagwortung** | Deutsche Gebärdensprache, Mediales Sehverstehen |

**Aufgabe und Material**

Die Schülerinnen und Schüler sehen eine gebärdensprachliche Fassung von „Toleranz hilft! Videoprojekt dreier Vibelle-Praktikanten zu Toleranz und Mobbing“. Die Schülerinnen und Schüler sollen im Anschluss folgende Fragen in DGS beantworten.

1. **Definiert den Begriff *Mobbing* nach den Angaben im Film.**

Mobbing bezeichnet, wenn eine Person oder eine Gruppe von einer Person oder einer Gruppe fortwährend beleidigt wird, z. B. aufgrund von Homosexualität, Religion oder Aussehen. Mobbing kann beispielsweise auch im Internet stattfinden, das heißt dann Cyber Mobbing.

2. **Beschreibt, in welchen Szenen die Darstellerin und Darsteller tolerant und respektvoll miteinander umgegangen sind.**

 Gemeinsam in die Kirche?: Die drei Jugendlichen wollen gemeinsam in die Kirche gehen. Die Religion spielt dabei gar keine Rolle. Das gemeinsame Interesse, sich die Kirche anzuschauen, steht im Vordergrund.

 Vegetarisch essen?: Gemeinsam wird überlegt, was die Vegetarierin bei einer Fast-Food-Kette essen könnte.

 Schwul – na und?: Das Mädchen läuft einfach an dem Jungen vorbei, ohne ihn zu beachten. Sie kennt ihn nicht und hat somit wenig Grund ihn anzusprechen. Seine sexuellen Vorlieben sind ihr egal.

 LBG oder DGS?: Die beiden Jungen unterstützen das Mädchen beim Lernen von DGS. Sie kann nur LBG und benötigt Hilfe beim Kommunizieren mit den Jugendlichen.

 Shirin David: Die beiden Jugendlichen unterhalten sich in DGS. Der Jugendliche neben ihnen liest in einer Zeitschrift. Die Jugendlichen beachten sich nicht, da jeder mit seinen eigenen Themen beschäftigt ist.

**Material**

<http://www.vibelle.de/tv/watch/148>

**** LISUM, Natalie Josch, Sieglinde Lemcke & Lutz Pepping

**Erwartungshorizont:**

Indem die Schülerinnen und Schüler den Begriff *Mobbing* aus dem Sehtext in Gebärdensprache definieren können und zusätzlich die Reflexionsaufgabe lösen, zeigen sie, dass sie den Inhalt des Films verstanden haben.

**** LISUM, Natalie Josch, Sieglinde Lemcke & Lutz Pepping